

Weitere Referentinnen / Referenten

Dieter Kunert, Dipl.-Pädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Weiterbildung analytische Familientherapie
Ehemaliger Psychotherapeutischer Leiter der Abteilung Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie der Klinik für Pädiatrische Hämato-Onkologie, Psychosomatik und Systemerkrankungen im Klinikum Kassel; Vorstandsmitglied Deutsche Gesellschaft Pädiatrische Psychosomatik e.V. (DGPPS)

Prof. Dr. med. Thomas Loew, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychiater, Psychoanalytiker
Leiter der Abteilung Psychosomatik des Universitätsklinikums Regensburg, Chefarzt Zentrum für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Klinik Donaustauf.

Dr. med. Silke Naab, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin
Chefärztin und Leitung Jugendabteilung Schön Klinik Roseneck, Prien am Chiemsee

Dr. med. Maria Petzold, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Ärztin der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik am Universitätsklinikum Dresden; Lehrkoordination

Jochen Timmermann, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Ernährungsmedizin, MVZ Timmermann und Partner, Cuxhaven
Ärztlicher Leiter und Geschäftsführer des medizinischen Versorgungszentrums für körperliche und psychische Gesundheit Timmermann und Partner in Cuxhaven, Hemmor, Lüneburg und Oldenburg

Weiterbildungsermächtigt für Psychosomatische Medizin, Tiefenpsychologische- und Systemische Therapie

Zielgruppe

Fachärzt:innen bzw. in fortgeschrittener Weiterbildung zum/r Fachärzt:in für

- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Ärzt:innen mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie
- (Kinder- und Jugendmedizin: die Theoriestunden können nach Rücksprache mit dem jeweiligen Weiterbildungsbefugten für den Facharzt anerkannt werden. Die Durchführung von Psychotherapien in Kooperation mit der AfP ist jedoch nicht möglich.)

Zertifizierung

Die Zertifizierung (Fortbildungspunkte) wird bei den jeweiligen Landesärztekammern beantragt.

Veranstalter

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM) e.V.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Akademie für Psychotherapie Erfurt GmbH durchgeführt.

Transparenzgebot

Wir sichern zu, dass die Inhalte des Curriculums produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet sind. Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leiter und der Referent:innen bestehen nicht.

Termine

Der Beginn des Curriculums wurde verschoben.
Die Termine sind nun wie folgt:

- Block 1: 13.09.-15.09.2024 (Erfurt)
- Block 3: 22.11.-24.11.2024 (Berlin)
- Block 4: 14.02.-16.02.2025 (Erfurt)
- Block 5: 04.04.-06.04.2025 (Berlin)
- Block 6: 20.06.-22.06.2025 (Berlin)

Neuer Termin:

- Block 2: 12.09.-14.09.2025 (Berlin)

Uhrzeiten

- Freitag: 13.00 bis 19.45 Uhr
- Samstag: 09.00 bis 19.45 Uhr
- Sonntag: 09.00 bis 13.15 Uhr

Veranstaltungsorte

DGPM-Geschäftsstelle,
Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

Akademie für Psychotherapie Erfurt GmbH,
Fischmarkt 5, 99084 Erfurt

Seminargebühr

DGPM-Mitglied	2.900,00 €
WB-Assistent/in der DGPM	2.600,00 €
Nicht-Mitglied	3.500,00 €
WB-Assistent/in (Nicht-Mitglied)	3.200,00 €

Anmelden

können Sie sich am besten online:
Bitte den QR-Code scannen.
Oder Sie senden uns das Anmeldeformular per Mail oder Fax zu.



DGPM Fortbildungsakademie gGmbH
Jägerstr. 51 · 10117 Berlin
info@dgpm.de www.dgpm.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Curriculum zur Zusatzqualifikation „Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie und -psychosomatik 2024/25“ an:

Titel/Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Mail: _____

Geburtsdatum*: _____

*ist für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

- 2.900,00 € DGPM-Mitglied
- 2.600,00 € WB-Assistent/in der DGPM
- 3.500,00 € Nicht-Mitglied
- 3.200,00 € WB-Assistent/in (Nicht-Mitglied)

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr bis 08.05.2024 an: DGPM Fortbildungsakademie gGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE89 3702 0500 0001 2799 00

Ich bin

- FÄ/FA für Psychosomatische Medizin + Psychotherapie
- FÄ/FA für Psychiatrie + Psychotherapie
- FÄ/FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- FÄ/FA mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie
- FÄ/FA für Kinder- und Jugendmedizin
- Ärztin/Arzt in Weiterbildung

Datum: _____

Unterschrift: _____

*Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGB der DGPM Fortbildungsakademie gGmbH an (siehe: www.dgpm.de/die-akademie/agb)



CURRICULUM zur Zusatzqualifikation

Kinder- und Jugendlichen- psychotherapie und -psychosomatik 2024/25

für die fachliche Befähigung
ärztlicher Psychotherapeuten/innen
zur Durchführung von Psychotherapien
bei Kinder und Jugendlichen

START: 13.09.-15.09.2024 / ERFURT

In Kooperation

Akademie für Psychotherapie Erfurt GmbH

Inhalt des Curriculums

Ein Fünftel aller Kinder und Jugendlichen zeigen epidemiologischen Studien zufolge psychische Auffälligkeiten, aus denen psychische und psychosomatische Störungen entstehen können. Hierzu gehören Essstörungen, somatoforme Störungen, Schulphobien, soziale Angststörungen, Störungen der Krankheitsverarbeitung bei primär körperlichen Erkrankungen etc.

Das Fachgebiet der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie behandelt Menschen ohne Altersgrenzen über die gesamte Lebensspanne hinweg, auch im Hinblick auf ihre familiären Beziehungen, auf der Grundlage des bio-psycho-sozialen Krankheitsmodells. Im Weiterbildungskatalog der Fachärzt:innen für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie werden besondere kognitive Kenntnisse und Methodenkompetenz in der Behandlung und Erkennung von Verhaltensauffälligkeiten und psychosomatischen Störungen auch im Kindes- und Jugendalter gefordert. Dies hat uns veranlasst, ein spezifisches Curriculum anzubieten.

Das Curriculum ist sowohl an in Kliniken tätige Kolleg:innen als auch an niedergelassene Kolleg:innen mit speziellen Interessen an der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen gerichtet. Es dient nicht nur der allgemeinen Qualifizierung in diesem Bereich, sondern kann als Baustein in der Qualifizierung nach § 5 Abs. 4 Anlage 1 BMV-Ä der Psychotherapie-Vereinbarung verwendet werden. Um als Fachärzt:innen für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie die fachliche Befähigung für die Ausführung und Abrechnung von Psychotherapie im jeweiligen Verfahren bei Kindern und Jugendlichen zu erhalten, bedarf es neben

200 Theoriestunden darüber hinaus die Durchführung von mindestens vier Fällen analytischer oder tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie mit mindestens 200 Stunden unter regelmäßiger Supervision. Hierfür besteht eine Kooperation mit der Akademie für Psychotherapie Erfurt (AfP).

Daher ist die Zusatzqualifikation Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie und -psychosomatik modular aufgebaut. In Kooperation mit der Erfurter Akademie für Psychotherapie (AfP) bieten wir zwei aufeinander aufbauende Module an:

1. Modul:

Vermittlung von 150 Stunden Theorie durch die DGPM (6 Kurswochenenden à 25 Unterrichtseinheiten).

2. Modul:

Zusätzliche Vermittlung von weiteren 50 Stunden Theorie durch die AfP, sowie die Möglichkeit der Durchführung von bis zu 200 vergüteter Behandlungsstunden über die Ambulanz der AfP (dabei können diese Stunden am eigenen Arbeitsplatz geleistet werden). Die Supervisionen können ebenfalls durch akkreditierte Supervisoren der AfP am Wohn- und Arbeitsort erfolgen.

Interessierte können entscheiden, ob sie neben der theoretischen Fortbildung auch die Zusatzqualifikation zur Abrechnung kinder- und jugendpsychotherapeutischer Leistungen über die zuständige KV anstreben.

Themen

Theoretische Grundlagen

- Entwicklungspsychologie
- Lernpsychologie
- spezielle Neurosenlehre

Psychodiagnostik

- Behandlungsmotivation
- Indikationskriterien für spezifische Behandlungsverfahren

Spezifische Krankheitsbilder

- Störungen mit somatischen Symptomen (somatoform, somatopsychisch)
- Dissoziative Störungen
- Selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität
- Depression
- Angst, Phobie, Zwang
- Essstörungen
- Traumafolgestörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- ADHS
- Störung der Sexualität und Geschlechtsidentität

Indikation und Anwendung von Psychotherapieverfahren

- Tiefenpsychologische / psychoanalytische Psychotherapie
- Familientherapie / systemische Therapie
- Verhaltenstherapie
- stationäre und tagesklinische Psychotherapie
- Elterntrainings

Rechtliche Rahmenbedingungen

- rechtliche Aspekte
- Pharmakotherapie
- Vernetzung mit Jugendhilfe

Prävention psychosomatischer Erkrankungen

Wissenschaftliche Leiter



Dr. med. Björn Nolting

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse (DPV/IPA)

Suchtmedizinische Grundversorgung, Fachliche Befähigung Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie Psychoonkologie (DKG)

Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum Esslingen

Sprecher der Sektion Kinder-, Jugend- und Familienpsychosomatik der DGPM



Prof. Dr. med. Matthias Franz

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (DGPM)

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Psychoanalytiker, Lehranalytiker (DPG, DGPT, D3G, IPD)

Chefarzt der Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Alexius-/Josef-Krankenhaus Neuss

Forschungsprofessur am Universitätsklinikum Düsseldorf

Vorsitzender der Akademie für Psychoanalyse und Psychosomatik Düsseldorf

Vorsitzender der Psychotherapietage NRW

Weitere Referentinnen / Referenten

Guido Bürk, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Zusatzbezeichnungen Kindergastroenterologie, Kinderrheumatologie, Neonatologie, Infektiologie Niedergelassener Kinder- und Jugendarzt im paedicum ruhrkidz Herne ÜBaG; Vorsitzender Deutsche Gesellschaft Pädiatrische Psychosomatik (DGPPS)

Dr. med. Anne Coenen, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Systemische Paar- und Familientherapeutin Oberärztin des Bereiches Peripartal- und Familienpsychosomatik an der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

Prof. Dr. med. Thorsten Doering, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Allgemeinmedizin / für Innere Medizin / für Physikalische und Rehabilitative Medizin; Sozialmedizin, Psychotherapie, Somnologie (ESRS), Psychoonkologie, Balintgruppenleiter; Supervisor und Lehrtherapeut Verhaltenstherapie, Psychologischer Schmerztherapeut (IGPS), Fachkunde verhaltenstherapeutische Kinder- und Jugendpsychotherapie (AFP Erfurt), Entwicklungs- und Sozialpädiatrie (Curriculum Sächsische Landesärztekammer)

Chefarzt der Kinder- Jugend- und Familienklinik, Median Klinik Bad Gottleuba

Dr. med. Tanja Gieler, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Analytische Paar-, Familien- und Sozialtherapie (DPV), 35392 Gießen

Dr. med. Bernd Gramich, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Allgemeinmedizin; Psychoanalyse (DGAP, IGAP, DGPT), Psychoonkologie Bis 2022 Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Diakonie-Klinikum Stuttgart